

Neuer Sprecher und neues Entenrennen

Stefan Friedl führt ProCit an

VON SEBASTIAN BONNEMEIER

Geretsried – Die Einzelhändlergemeinschaft ProCit hat einen neuen Sprecher: Nach dem krankheitsbedingtem Rückzug von Christian Randschofer wählten die Geschäftsleute am Dienstagabend Stefan Friedl zu seinem Nachfolger. Auch neue Beiräte wurden bestimmt. Gestern präsentierte Friedl zusammen mit Wirtschaftsförderer Wolfgang Wittmann das neue ProCit-Programm.

„Die Organisation hat sich sehr gut etabliert“, lobte Wittmann. Die anfängliche Trennung in Nord und Süd habe man mittlerweile aufgegeben, da ProCit jetzt auf alle Branchen und das gesamte Stadtgebiet ausgedehnt werde. „Es hat sich eine schlagkräftige Truppe geformt, die eine starke Lobby bildet“, bilanzierte der Wirtschaftsförderer, der den Einzelhändlern ein Engagement beim Wirtschaftsforum Oberland empfiehlt.

Auf der ProCit-Versammlung am Dienstag wählten die inzwischen 45 Mitglieder Stefan Friedl vom gleichnamigen Elektrogeschäft an der Elbestraße zum neuen Sprecher. Rudi Utzinger steht im als Stellvertreter zur Seite, die Kasse führt Marianne Reiter. Als Beiräte engagieren sich Frederik Holthaus, Paul Auracher, Dr. Waldemar Schamberger, Andrea Knöbl und Ludwig Schmid.

Weiter vorangetrieben werden soll in diesem Jahr der Isartaler, um den sich Frederik Holthaus kümmern wird. Bisher sind laut Wittmann etwa 5000 der Einkaufsgutscheine im Umlauf, ab nächster Woche erhalten Kunden

bis Ostern elf Isartaler für zehn Euro. In der Karwoche ab dem 5. April gibt es eine weitere Aktion: „Beim Einkauf in ProCit-Geschäften können die Kunden Ostereier ziehen, in denen sich Süßigkeiten oder Isartaler befinden“, erklärte der Wirtschaftsförderer. Große Hoffnungen setzen Wittmann und die Einzelhändler auf die Neugestaltung der Egerlandstraße (siehe Kasten). Dazu soll bei der Einkaufsparty am Sonntag, 25. April, die Egerlandstraße nach den derzeitigen Ideen provisorisch umgestaltet werden, „um den Kunden ein Gefühl für die Pläne zu geben“, so Wittmann.

Erheblich aufgewertet wird heuer auch das Badeenten-Rennen, das Rudi Utzinger unter seine Fittiche genommen hat. Auftakt ist am 24. Juli mit einem Nachtmarkt, stark eingebunden werden sollen diesmal auch Schulen und Kindergärten. Beim eigentlichen Rennen am 12. September auf dem Loisach-Isar-Kanal werde es zwei Läufe und ein großes Rahmenprogramm geben. Utzinger: „Das wird ein ganztägiges Mega-Event.“



Nachfolger von Christian Randschofer: Stefan Friedl. Foto: sh

Egerlandstraße: „Die Uhr tickt“

„Die Planungen für ein attraktives Stadtzentrum dürfen nicht wieder in der Schublade verschwinden.“ Mit diesem Satz sprach Wirtschaftsförderer Wolfgang Wittmann am Donnerstag den Einzelhändlern aus der Seele. In der nächsten Sitzung am Dienstag, 23. März, wird sich der Stadtrat mit dem Thema Egerlandstraße auseinandersetzen. „Wir Gewerbetreibenden brauchen Planungssicherheit und warten dringend auf eine Entscheidung“, betonte Rudi Utzinger. „Die

Uhr tickt.“ Wie berichtet spielt Utzinger mit dem Gedanken, mit seinem Sportgeschäft möglicherweise aus dem Zentrum wegzuziehen. Auch Wolfgang Wittmann unterstrich die Wichtigkeit einer baldigen Entscheidung: „Um noch Mittel aus der Städtebauförderung bekommen zu können, müssten die Pläne bis Jahresende stehen.“ Bereits im Frühjahr 2005 könnte die Umgestaltung der Egerlandstraße dann beginnen und nach etwa zehn Wochen abgeschlossen sein. ■ sb